

# Soziologie

## Beschreibung

In der Soziologie geht es um das Zusammenleben der Menschen in der Gesellschaft. Soziologen befassen sich mit menschlichen Handlungen und Verhaltensweisen, mit den Beziehungen der Menschen zueinander und ihren sozialen Positionen. Dabei richtet sich ihr Interesse sowohl auf die Organisation der Gesellschaft als Ganze als auch auf das Funktionieren von Teilen derselben, wie politische Systeme, Bildungseinrichtungen, Betriebe, Parteien, Familien, Verbände oder Nachbarschaftsbeziehungen. Ziel soziologischer Analyse ist es, Muster und Regelmäßigkeiten von Verhaltensweisen zu beschreiben und ihre Entstehung zu erklären. Gesellschaftliche Verhältnisse werden als Folge menschlicher Handlungen betrachtet. Mit diesem Wissen schafft die Soziologie die wesentliche Grundlage für die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens ohne dabei den Anspruch zu erheben, gesellschaftliche Prozesse im Ganzen planen oder steuern zu können.

Zu den im forschungsorientierten Masterstudiengang vermittelten wissenschaftlichen Kompetenzen zählen vertieftes Wissen um Theorien und Modelle der Soziologie sowie weiterführende Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung und deren kritische Anwendung. Der Studiengang ermöglicht außerdem eine Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen der Soziologie, wobei Vertiefungen in den Bereichen "Kultur und Wissen", "Wirtschaft und Organisation" sowie "Politik und gesellschaftlicher Wandel" zur Wahl stehen. Der Masterstudiengang will vor diesem Hintergrund ein Verständnis für die Pluralität unterschiedlicher soziologischer Theorien wecken. Dabei werden insbesondere die wechselseitigen Bezüge dieser Theorien aufgezeigt und diskutiert. Ziel ist darüber hinaus, einen soziologischen Umgang mit soziologischen Theorien einzuüben, so dass die Pluralität theoretischer Optionen in der Soziologie nicht als beliebiges Nebeneinander erscheint.

Die Masterausbildung schließt mit einem Forschungspraktikum und einem selbst durchzuführenden Forschungsprojekt ab, wobei das erworbene theoretische und methodische Wissen sinnvoll verknüpft und selbstständig angewandt wird.

Der Masterstudiengang Soziologie ist ein Zwei-Fach-Masterstudiengang mit 90 ECTS-Punkten im Hauptfach Soziologie und 30 ECTS-Punkten im Nebenfach. Als Nebenfächer stehen u.a. zur Auswahl:

- [Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft](#),
- [Economics](#),
- [Gender Studies](#),
- [Neuere Deutsche Literatur](#),
- [Philosophie](#).

## Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme in den Masterstudiengang Soziologie müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss,
- erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsverfahren.

## Empfohlenes fachliches Profil

Durch den erfolgreichen Abschluss der 1. Staatsprüfung in einem Lehramtsstudium ist die Zulassung zum Eignungsverfahren erfüllt. Für das Bestehen dieses Verfahrens und ein erfolgreiches Studium sind gute Kenntnisse in den Bereichen **Soziologische Theorien, qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung** und **Sozialstrukturanalyse** unabdingbar.

## Weitere Informationen/Fachstudienberatung

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

[www.soziologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/studiengaenge/master/index.html](http://www.soziologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/studiengaenge/master/index.html)

Wenden Sie sich rechtzeitig an die Fachstudienberatung: [www.lmu.de/fsb](http://www.lmu.de/fsb)